

**Referat/Amt:** IV/412/RDD  
Kultur- und Freizeitamt  
Abteilung Kinder- und Jugendkultur

**Bearbeitet von:**  
Herr Radde

**Tel.Nr.:**  
0 91 31 / 86-2673

---

## **Umgestaltung und Sanierung des Spielplatzes am Alterlanger See sowie Veränderung der Nutzungszeiten**

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungs-termin</b>	<b>öff.</b>	<b>nöff.</b>	<b>Gutachten</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
						<b>ein- stimmig</b>	<b>für</b>	<b>gegen</b>
KFA	21.07.04				X			
JHA	26.07.04			MzK				

---

### **Beteiligungen**

Abt. 773-2, Anwohner und interessierte Bürger, Ref. I

---

**Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!**

**1. Einmalige Kosten:** ca. 20.000 €

**2. Jährliche Folgekosten:** keine zusätzlichen Pflegekosten, da bestehender Spielplatz

---

I. **Beschluss des Kultur- und Freizeitausschusses**

**am 21.07.04**

**einstimmig/ mit \_\_\_\_\_ gegen \_\_\_\_\_ Stimmen**

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen
2. Der geplanten Umgestaltung wird zugestimmt.
3. Die vorgeschlagene Veränderung der Öffnungszeiten wird befürwortet.

II. **Mitteilung zur Kenntnis des Jugendhilfeausschusses**

**am 26.07.04**

Der Sachbericht dient dem Jugendhilfeausschuss als Mitteilung zur Kenntnis

**KFA Vorsitzende/-r:**

**Berichtersteller/-in:**

## III. Sachbericht

**1 Umgestaltung und Sanierung des Spielplatzes am Alterlanger See**Anlass:

Im Jahr 2004 wurden an der Alterlanger Straße 17 – 19 mehrere Geschosswohnungen errichtet. Der Bauträger hat eine Spielplatzablöse in Höhe von ca. 10.000 € für **Ausstattungsverbesserungen** auf dem benachbarten Spielplatz am Alterlanger See an die Stadt Erlangen bezahlt, um keinen eigenen Privatspielplatz errichten zu müssen.

Weiter ist eine Sanierung der großen Spielkombination und der Netzlandschaft erforderlich, da diese zum Teil nicht mehr den heute geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen und in Teilen starke Abnutzungserscheinungen zeigen.

Planung:

In Zusammenarbeit mit Abt. 773-2 wurde ein erstes Umgestaltungskonzept erstellt, das am 20. April 2004 Anwohnern und interessierten Bürgern vorgestellt wurde. Verschiedene Änderungswünsche wurden nun in einen neues Konzept integriert, das am 20. Juli 2004 bei einer weiteren Informationsveranstaltung vorgestellt und mit den Bürgern und Anwohnern abgestimmt wird.

Vorgesehene Maßnahmen (siehe auch beiliegende Skizze):

## 1. Schaffung eines attraktiven Kleinkind-Spielbereichs:

Für die Kleinkinder wird ein Spielhügel (Höhe < 1m) geschaffen, mit verschiedenen Zu- und Abgängen und angrenzendem Buddelbereich, der mit Sandsteinen eingefasst wird. Auf dem Hügel wird ein kleines Spielhäuschen stehen. Weiter sollen, auf Wunsch von Eltern und Kindern, eine Wippe und ein kleines Drehkarussell berücksichtigt werden. Die vorhandenen Federwipptiere werden in den neuen Kleinkind-Spielbereich integriert.

## 2. Spielkombination und Netzlandschaft:

Die bestehende Spielkombination wird abgerissen und durch eine Neue ersetzt. Dabei werden die vorhandene Edelstahlrutsche sowie der Netztrichter wiederverwendet. Im Gegensatz zur bisherigen Situation wird für die Spielkombination eine Sandfläche als Fallschutz geschaffen. Die Netzlandschaft wird so umgebaut, dass eine Verbindung zwischen Netzlandschaft und Spielkombination entsteht.

## 3. Schaukeln:

Die Reifenschaukel und die Doppelschaukel bleiben bestehen. In die Doppelschaukel werden für Kleinkinder spezielle Sitze eingehängt.

## 4. Tischtennisplatten:

Eine der Tischtennisplatten wird ersatzlos entfernt. An der verbleibenden Tischtennisplatte werden die Plattenbeläge z. T. erneuert.

Kosten und Finanzierung:

Für Materialien und Spielgeräte:

ca. 20.000 €

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen auf der Haushaltsstelle 4607.9600 zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt zum Teil mit Mitteln der Spielplatzablöse, die vom Bauträger der Häuser Alterlanger Str. 17 – 19 bezahlt wurde.

### Weiteres Vorgehen:

Nach der nächsten Bürgerinformation und der Behandlung im KFA ist vorgesehen, zügig die erforderlichen Materialien und Spielgeräte zu beschaffen. Mit der Sanierung kann dann eventuell noch im August begonnen werden. Die Ausführung der Baumaßnahmen erfolgt durch Abt. 773-2.

## **2 Veränderung der Öffnungszeiten des Spielplatzes am Alterlanger See**

### Ausgangssituation:

Aufgrund von Bürgerbeschwerden wurden am Spielplatz Alterlanger See vor Jahren Schilder mit Öffnungszeiten angebracht.

Demnach ist der Spielplatz, außer an Sonntagen, von Mai – September von 11.00 – 19.00 Uhr und von Oktober bis April von 11.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Zeitweise wurde sogar ein Schließdienst eingerichtet.

### Heutige Situation:

In den letzten Jahren hat sich die Situation auf dem Spielplatz entspannt. So ist seit längerem zu beobachten, dass der Spielplatz auch an Sonntagen z. B. von Familien mit Kindern genutzt wird, ohne dass es zu nennenswerten Beschwerden gekommen wäre. Von den Anwohnern wird stärker beklagt, dass der Spielplatz gelegentlich nachts von Jugendlichen als Treffpunkt genutzt wird und die Nachtruhe gestört wird.

### Information und Beteiligung der Anwohner:

Bei der Informationsveranstaltung im April hatten auch die Anwohner Gelegenheit, sich zu einer möglichen Veränderung der Nutzungszeiten zu äußern.

Dabei argumentierten einzelne der neuen Anwohner mit einer Klausel in ihren Kaufverträgen gegen neue Öffnungszeiten. In dieser Klausel wurde vom Bauträger, neben der grundsätzlichen Anerkennung des Spielplatzes, auch die bislang geltenden Nutzungszeiten aufgenommen.

Mit den Anwohnern wurde daher vereinbart, eine Änderung der Nutzungszeiten erst nach einer Prüfung durch das Rechtsamt der Stadt Erlangen und der Diskussion des Ergebnisses bei einer weiteren Informationsveranstaltung vorzunehmen.

Weiter wurden Verbesserungen für Jugendliche im Stadtteil Alterlangen angemahnt. So wurde vorgeschlagen, alternative Treffpunkte für Jugendliche anzubieten, um die nächtlichen Störungen auf den Spielplätzen zu entschärfen.

### Veränderte Öffnungszeiten:

Nach den Vorstellungen des Spielplatzbüros soll an den bestehenden Nutzungszeiten festgehalten werden. Allerdings soll zusätzlich das Spielen auch an Sonntagen erlaubt werden.

### Stellungnahme von Amt 30:

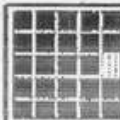
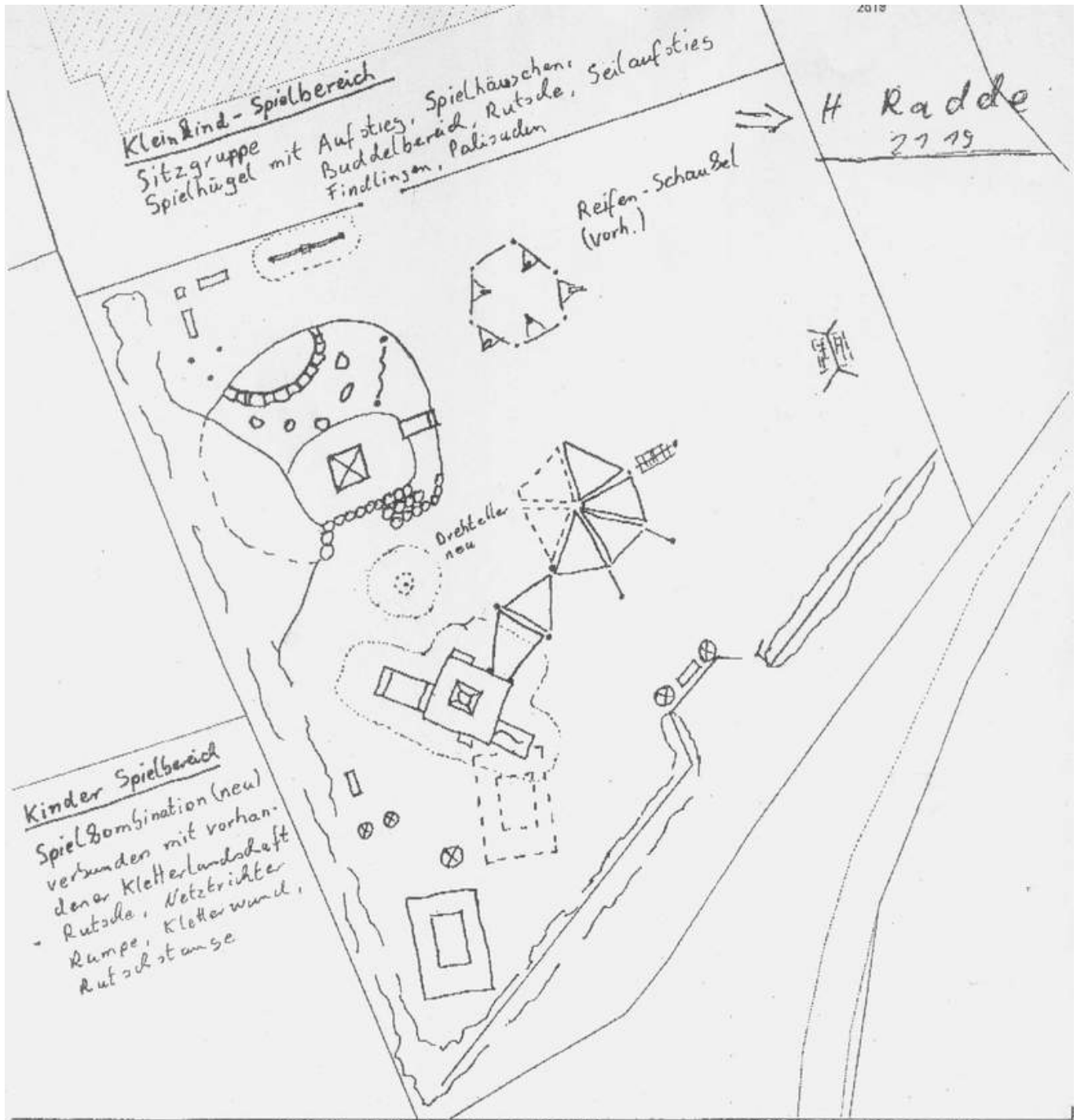
Der Veränderung der Öffnungszeiten ist laut einer Stellungnahme des Rechtsamts möglich. Die Nennung der Öffnungszeiten des Spielplatzes in den Kaufverträgen der Anwohner ist nicht bindend für die Stadt Erlangen, da die Stadt Erlangen nicht Vertragspartei ist. Die Eigentümer können auch keine Ansprüche gegen die Stadt Erlangen ableiten, da die Klausel ansonsten ein unzulässiger „Vertrag zu Lasten Dritter“ wäre.

### Weiteres Vorgehen:

Nach der Informationsveranstaltung am 20. Juni 2004 und der Diskussion mit den Anwohnern ist vorgesehen, den Schildtext ändern zu lassen. Die neuen Schilder werden dann im Zuge der Umbauarbeiten angebracht.

- IV. Amt 41 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- V. Amt 51 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift für den JHA am 26.07.2004

Anlage: Skizze zur Umgestaltung des Spielplatzes Alterlanger See



STADT ERLANGEN

Spielplatz Alterlanger See

Entwurf Umgestaltung

Maßstab:  
1:300

Erstellt von:  
T. Walther

Datum:  
6. 2004